

## RE-START AB 08. JUNI 2020 IN UNSEREN SPORTSTÄTTEN

In der Corona-Pandemie setzt Bayern weiterhin auf einen Kurs der Umsicht und Vorsicht. Die bislang vorgenommenen Erleichterungen bei den beschlossenen Maßnahmen zeigen, dass eine maßvolle Öffnung mit dem Schutz der Gesundheit und der Stabilität des Gesundheitssystems in Bayern sehr gut einhergeht. Auszüge aus der Pressemitteilung des Bayerischen Innenministeriums vom 26. Mai 2020, die das Kinderturnen betreffen:

Ab **8. Juni 2020** erfolgen weitere Erleichterungen im Bereich des Sports, soweit erforderliche Abstandsregelungen und Schutz-/ Hygienekonzepte eingehalten werden:

- Die Einschränkung des Trainingsbetriebs auf den Begriff „Individualsportarten“ in der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entfällt ersatzlos.  
Neufassung der Infektionsmaßnahmenschutzverordnung: <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2020/304/baymb-2020-304.pdf>
- Der Outdoor-Trainingsbetrieb ist in Gruppen von bis zu 20 Personen zulässig (1 ÜL + max. 19 TN).
- Indoor-Sportstätten können den Betrieb wieder aufnehmen.

Zu den strengen **Hygieneauflagen** gehört, dass beim Indoor-Trainingsbetrieb die Mindestabstandsregel von 1,5 Metern (besser noch 2 m) eingehalten werden muss. Der Betreiber muss ein sportart- und standortspezifisches Schutz-/ Hygienekonzept erstellen und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorlegen. Das Schutz-/Hygienekonzept kann infektionsschutzfachlich auch größere Abstandsregeln zwischen den Personen erfordern. Insbesondere sollte der Außenluftanteil der raumlufttechnischen Anlagen so weit wie möglich erhöht werden. Hierzu wurde das für uns äußerst hilfreiche „**Rahmenkonzept Sport**“ entwickelt, das wichtige Richtlinien enthält:

<https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/05/200529-raahmenhygienekonzept-sport.pdf>

Ergänzend hat das Bayerische Staatsministerium einen FAQ-Bogen erstellt, der laufend aktualisiert wird: <https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.phpNEU>

Alle Regelungen wurden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und seinen Sportfachverbänden erarbeitet.

Für alle, die in den Sommermonaten das **Sportabzeichen** mit den Kindern abnehmen möchten, hat der BLSV folgende Empfehlung herausgegeben: Die Abnahme des Sportabzeichens im Verein ist ab sofort wieder möglich. Dabei sind die geltenden Handlungsempfehlungen sowie die Infektionsschutzmaßnahmen zwingend einzuhalten, u.a.:

- Abnahme des Sportabzeichens in Kleingruppen (max. 5 Personen inkl. Prüfer)
- Pro Teilnehmer ist ein Sportgerät zu verwenden und im Anschluss vom Teilnehmer selbst zu desinfizieren
- Abnahme des Sportabzeichens nur im Freien
- Durch die Erlaubnis, die Freibäder ab 08.06.2020 wieder zu öffnen, könnte auch die Schwimmdisziplin abgenommen werden.

Das Fachgebiet **Kinderturnen im BTV** hat sich zu dem Thema ausgetauscht und hält folgende Einschätzungen bzw. Hinweise bereit:

- Jeder Verein muss mit dem Betreiber seiner genutzten Sporthalle abklären, ob die Halle ab 08.06. wieder für den vereinsbasierten Sport zur Verfügung steht:
  - Vereinseigene Hallen: der Vorstand hat darüber zu entscheiden und ist für das Hygienekonzept verantwortlich. Möglicherweise wird die Verantwortung für die Einhaltung und Überwachung der Maßnahmen auf den ÜL übertragen.
  - Manche Schulen halten die Hallen für den Schulsport weiterhin geschlossen. Eine Öffnung für externe Nutzer wie Vereine ist fraglich, da die Schule/zuständige Behörde für das Hygienekonzept zuständig ist.
- Indoor können max. 10 Personen in einer Einfachturnhalle zusammenkommen, das Tragen der Mund-Nase-Maske (MNM) ist mindestens vom ÜL während der gesamten Stunde verpflichtend. Es gibt sogar Empfehlungen von bis zu 40 qm Platz pro Person, das hieße, dass nur 5 Personen in der Einfachturnhalle trainieren dürfen.
  - Bei Kinderturnangeboten ist es schwierig, zu selektieren, da meist mehr als 20 Kinder in die Stunde kommen. Ob die Regelung der Teilnahme über ein Anmeldeverfahren sinnvoll ist, muss der ÜL entscheiden.
  - Eltern müssen die Kinder an der Eingangstüre abgeben, dies kann zu Diskussionen führen. Generell unterschiedliche Ein- und Ausgänge markieren!
  - Die Kinder sollten während des Sports keine MNM tragen müssen.
- Teilnehmerlisten führen: Die meisten ÜL haben vermutlich Kontaktlisten ihrer teilnehmenden Kinder, diese müssen genau gepflegt werden.
- Die Einhaltung des verpflichtenden Hygienekonzepts liegt idR beim ÜL
  - Ob der ÜL diesen Mehraufwand (Desinfektionsmaßnahmen, Einhaltung der Mindestabstände, Kontrolle Zugänge etc.) samt Verantwortung übernimmt, ist zu klären.
  - Lt. DOSB gilt: „Insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten und -flächen durch mehr als eine Person ist eine regelmäßige Desinfektion nach jeder Nutzung notwendig.“
- Raumkonzept:
  - Da bei körperlicher Aktivität wesentlich mehr Luft ventiliert wird, sind Abstände von mind. 2,00 m zu allen anderen Personen einzuhalten.
  - Eine komplette Raumplanung für die gesamte Trainingsfläche sollte im Vorfeld gut überlegt sein.
  - Weglinien oder Markierungen helfen bei einem strukturierten Ablauf (z.B. beim Kommen und Gehen).
  - Abstände können von der Übungsleitung abgestimmt und gut erkennbar mit Seilen oder Pylonen markiert werden.
- Weiters ist zu bedenken
  - Nicht alle Trainer wollen Indoor wieder unterrichten.
  - Nicht alle Mitglieder wollen Indoor wieder trainieren.
  - Gruppen sollten nicht zu groß gewählt werden, da man es nicht schafft, die Kinder auf Abstand zu halten.

Hier geht es zu den laufenden Aktualisierungen des BTV <https://www.btv-turnen.de/news/coronavirus.html>

Von der **Deutschen Turnerjugend im DTB** wurden die Leitplanken des DOSB, die für alle Sportarten gelten, spezifiziert und für als besondere Übergangsregeln für das Kinderturnen aufbereitet. Der Bereich Kinderturnen wird dabei spezifiziert in

- Baby Babys in Bewegung
- Eltern-Kind-Turnen
- Kinderturnen
- Gerättturnen für Kinder

Die definierten Übergangsregeln beschreiben einen ersten Schritt zur Öffnung des Hallensports. Dieser wird noch nicht in gewohntem Umfang und mit denselben Inhalten wie in Zeiten vor der Corona-Krise stattfinden können, dennoch kann hier bereits mit Kinderturnen in veränderter Organisationsform und inhaltlichen Anpassungen begonnen werden.

## **Unter Berücksichtigung der 10 Leitplanken des DOSB gelten für das Kinderturnen folgende Empfehlungen:**

### **1. Distanzregeln einhalten**

*Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.*

- Da bei körperlicher Aktivität wesentlich mehr Luft und diese weitreichender in den Raum hinein ventiliert wird, sind in Hallen 2,00 - 4,00 m Abstand zu allen anderen Personen einzuhalten.
- Es wird je nach Sportstätte empfohlen, pro 20 - 40 qm nicht mehr als eine Person oder Station zuzulassen.
- Bei Gruppenwechsel genügend Zeit einplanen, sodass sich die Gruppen nicht treffen.
- Wenn möglich getrennte Ein- und Ausgänge nutzen.

### **2. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren**

*Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet.*

- Die Übungsleitung gibt keine Hilfestellung, sondern lediglich mündliche Anweisungen.
- Keine Partnerübungen.
- Kein Handschlag zur Begrüßung und Verabschiedung.

### **Abweichend gilt für das Gerättturnen für Kinder:**

- Kinder nehmen allein am Training teil.
- Nur moderate Aktivitäten und beherrschte Elemente.
- Entsprechende Trainingsformen und -inhalte wählen, um Distanz wahren zu können und Körperkontakte zu vermeiden. Keine Partnerübungen oder Übungen wählen, die Hilfestellungen zwingend erforderlich machen.
- Kein Helfen und Sichern durch Übungsleitung und Mittrainierende (Hilfeleistung ist zum Schutz von Kindern im Ausnahmefall erlaubt, damit sie nicht zu Schaden kommen.).

### 3. Freiluftaktivitäten präferieren/Mit Freiluftaktivitäten starten

*Sport und Bewegung an der frischen Luft erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, wenn möglich, auch von traditionellen Hallensportarten im Freien durchgeführt werden.*

- Räumlichkeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und den Mindestabstand zwischen den Einheiten sicherstellen. Die Räumlichkeiten müssen über gute Belüftungsmöglichkeiten verfügen.
- Die Distanzregeln (s.o.) sind einzuhalten.
- Aufgrund der Temperaturen ist eine Umsetzung des Angebots **Babys in Bewegung** als Freiluftaktivität **nicht** möglich. Die Räumlichkeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und den Mindestabstand zwischen den Einheiten sicherstellen. Die Räumlichkeiten müssen über gute Belüftungsmöglichkeiten verfügen. Die Distanzregeln sind einzuhalten.

#### **Abweichend gilt für das Gerätturnen für Kinder indoor:**

Gerätturnen für Kinder: Es wird mit Stationen gearbeitet. Die Stationen sind so ausgestattet, dass kein Wechsel erfolgen muss. Kleingeräte werden mitgebracht. Es sollten überwiegend Alltagsmaterialien und keine Kleingeräte (Bälle, Seile, Kegel, etc.) aus der Halle verwendet werden. Es gelten die allgemeinen Distanzregeln (s.o.).

### 4. Hygieneregeln einhalten

*Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden. In einigen Sportarten kann der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll sein.*

- Wir empfehlen, dass Übungsleitungen immer einen Nasen-Mundschutz tragen.
- Gegenstände/Kleingeräte sollten von Zuhause mitgebracht werden. Wenn Gegenstände/Kleingeräte seitens des Vereins gestellt werden, sind diese nach jeder Nutzung mit Seife abzuwaschen bzw. mit Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) zu reinigen.
- Vor und nach der Übungseinheit werden von der Übungsleitung die Hände mit Seife gewaschen.
- Die Räumlichkeiten sind regelmäßig und intensiv (mindestens nach einer Übungsgruppe) durchzulüften.
- In den Toiletten ist ausreichend Seife, Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) und Einweg-Handtücher vorhanden.
- Übungsleitungen nehmen an einer Online Qualifizierung zum Thema Hygiene im Sport teil.

#### **Abweichend gilt für das Gerätturnen für Kinder:**

- Kinder tragen ebenfalls einen Nasen-Mundschutz, beim Turnen am Gerät ohne Hilfestellung, wird der Nasen-Mundschutz abgenommen.
- Trainingshilfen (tlw. auch Geräte), die genutzt wurden, sollten nach jeder Einheit mit Seife abgewaschen bzw. mit Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) gereinigt werden.
- Kinder und Übungsleitungen bringen ein eigenes kleines Handtuch zum Abwischen von Schweiß mit.

### 5. Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen

*Die Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen wird vorerst ausgesetzt. Die Gastronomiebereiche bleiben geschlossen, ebenso wie die Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume. \**

- Kein Betreten von Garderoben, Duschen, Gemeinschaftsräumen. Zugänge zu Waschmöglichkeiten müssen jedoch sichergestellt werden.
- Kinder kommen bereits mit Sportzeug bekleidet zur Übungsstunde.

## 6. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

*In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans. Zudem ist auf touristische Sportreisen zu verzichten.*

## 7. Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen

*Um die Distanzregeln einzuhalten, sollten derzeit keine sozialen Veranstaltungen des Vereins stattfinden. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen. Die Bundesregierung hat es Vereinen kurzfristig gestattet, ihre Mitgliederversammlungen im Bedarfsfall auch digital durchzuführen. Zudem sind jegliche Zuschauerveranstaltungen in den Vereinen untersagt. Nicht gestattet sind zunächst auch sportliche Wettbewerbe.*

- Eltern kommen möglichst passend zum Kursbeginn (max. 5 min früher).
- Eltern verlassen mit ihren Kindern nach Beendigung umgehend die Veranstaltungsstätte.
- Jegliches Treffen und Austausch vorher und im Nachgang sind untersagt.
- Der gemeinsame Verzehr von Speisen und Getränken ist untersagt.
- Auch beim Kommen und Gehen sind die Abstandsregeln einzuhalten.

## 8. Trainingsgruppen verkleinern

*Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training (bis zu fünf Personen), die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.*

- Es sind feste Übungsgruppen zu bilden. Ein Wechsel zwischen unterschiedlichen Übungsgruppen ist zu vermeiden.
  - Die jeweiligen behördlichen Verordnungen der Bundesländer zu zulässigen Gruppengrößen sind grundsätzlich und darüber hinaus je nach örtlicher Gegebenheit unterschiedlich und entsprechend zu beachten.
- Eine Übungsleitung unterrichtet regelmäßig nicht mehr als fünf feste Übungsgruppen.

## 9. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

- Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.
- Die Gesundheit geht immer vor.
- Zur Risikogruppe gemäß RKI könnten Übungsleitungen, Eltern und ihre Kinder, aber auch Angehörige gehören. Risikogruppen können durch Anbieter nicht pauschal identifiziert werden. Es sind somit alle
- Zur Risikogruppe gemäß RKI könnten Übungsleitungen, Eltern und ihre Kinder, aber auch Angehörige gehören. Risikogruppen können durch Anbieter nicht pauschal identifiziert werden. Es sind somit alle Personen besonders zu schützen

### 10. Risiken in allen Bereichen minimieren

*Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.*

- Eine Übungsleitung im Kinderturnen betreut keine weiteren Übungsgruppen im Bereich Ältere (Risikogruppen), sondern nur im Kinderturnen.
- Anwesenheitslisten sind zur Nachverfolgung von Infektionsketten zu führen. (Angaben: Datum, Ort sowie ÜL/TN-Name, Anschrift, Telefon)
- Selbstverständlichkeit: Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Training teilnehmen.
- Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Zeugnis wieder am Training teilnehmen.

*Beschlossen durch das DTB-Präsidium*

Als Expert\*innen wurden speziell die Vorsitzenden der Deutschen Turnerjugend Michael Leyendecker und Wiebke Glischinski, das Vorstandsmitglied für Kinderturnen Julia Schneider, die Geschäftsführerin der Deutschen Turnerjugend Annette Weimann, die DTB-Vizepräsidentin und Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin Kerstin Holze und der Direktor der Sportmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover, Prof. Dr. med. Uwe Tegtbur, sowie die Landesturn(er)jugenden zur Beratung mit einbezogen. Eine Reflexion des Grobkonzeptes aus der Perspektive der Hygienevorschriften erfolgte durch Priv. Doz. Dr. med. Birgit Ross. Eine Expert\*innen-AG wird sich alle 14 Tage in gemeinsamen Video-Konferenzen zu aktuellen Entwicklungen austauschen und die Empfehlungen eventuell anpassen.

### Übergangsregeln für **Vereinsangebote mit Kindern** für den Wiedereinstieg in den Hallensport

Durch die Öffnung des Hallensports wird dieser noch nicht in gewohntem Umfang und mit denselben Inhalten wie in Zeiten vor der Corona-Krise stattfinden können, dennoch kann hier bereits mit Kinderturnen in veränderter Organisationsform und inhaltlichen Anpassungen begonnen werden.

<b>BESONDERE HINWEISE</b> Vereinshalle/Sportstätten   Babys in Bewegung/Eltern-Kind-Turnen/ Kinderturnen	<b>Wer</b>	<b>Erledigt</b>
Bei körperlicher Aktivität ventiliert Luft weitreichender in den Raum hinein. In den Hallen ist ein Abstand von <b>mind. 2,00 m</b> und je aerober die Aktivität und schlechter die Belüftungsmöglichkeiten in der Halle <b>bis zu 4,00 m</b> Abstand zwischen den Eltern-Kind-Paaren zu halten.		
Je nach Sportstätte empfehlen wir nicht mehr als ein Paar/ <b>Kind pro 20 bis 40 qm</b> . Es gelten die behördlichen Regelungen und landesspezifischen Verordnungen.		
Ein Aufenthalt im Eingangsbereich bzw. vor und auf dem Gelände der Sportstätte ist nicht gestattet. Eltern kommen möglichst passend zum Kursbeginn (max. 5 Min. früher) und verlassen nach Beendigung umgehend die Veranstaltungstätte, bzw. nach Übergabe des Kindes zum Kinderturnen Es sollen möglichst keine Zuschauer/Eltern während des Kinderturnens in der Halle sein, welche keine direkte Betreuungsfunktion haben.	ÜL	<input type="checkbox"/>

Die unterschiedlichen Gruppen sollen sich beim Kommen und Gehen nicht treffen können. Die Wegführung ist so anzulegen, dass Gruppenteilnehmende nacheinander mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern die Sportstätte betreten können.		
Umkleiden, Duschen, Nebenräume und Zuschauerbereiche sind geschlossen. Der Zugang zu Toiletten, Waschbecken und Desinfektionsmittelbehältern muss trotzdem gewährleistet sein. Die Kinder kommen bereits in Sportbekleidung zur Übungseinheit. Das Wickeln erfolgt ggf. direkt an der Station / innerhalb des zugeteilten Bereichs.		
Die Halle kann mit Markierungen so aufgeteilt werden, dass jedes Paar / Kind einen zugeteilten Bereich bekommt, in dem es sich während der Übungsstunden bewegt.		
Eltern werden gebeten Kinderwagen, Roller oder Laufräder Zuhause zu lassen. Die Übungsleitung informiert die Eltern im Vorfeld über die Rahmenbedingungen.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Für Taschen und Schuhe ist für jeden Teilnehmenden ein Platz in den Räumlichkeiten bzw. Sporthalle zur Verfügung zu stellen.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Markierungen und Absperrungen von nichtzugänglichen Bereichen wurden vorgenommen.	ÜL	<input type="checkbox"/>
<b>BESONDERE HINWEISE</b> <b>Übungsgruppen</b>   Babys in Bewegung/Eltern-Kind-Turnen/Kinderturnen	<b>Wer</b>	<b>Erledigt</b>
Übungsgruppen müssen so klein wie möglich gehalten werden, damit Infektionsketten schnell festgestellt und Quarantänemaßnahmen ergriffen werden können.		
Grundsätzlich sind die Abstands- und Kontaktregeln sowie landesspezifische Verordnungen einzuhalten. Aufgrund der erhöhten Ventilation und den Belüftungsmöglichkeiten empfehlen wir, dass eine Übungsgruppe aus <b>nicht mehr als 5 Eltern-Kind-Paaren/Kindern je Übungsleitung</b> besteht. Eine Übungsleitung sollte nicht mehr als fünf Übungsgruppen betreuen.		
Aufgrund der neuen Herausforderungen für Übungsleitungen ein attraktives Kinderturn-Angebot zu unterbreiten, ohne permanentes Maßregeln zu müssen, sind <b>kleine Gruppen</b> auch aus methodisch didaktischen Gründen sinnvoll.		
<b>Kinder beim Kinderturnen</b> ohne 1:1 Betreuung müssen in der Lage sein, Abstands- und Hygieneregeln, bspw. richtiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, einzuhalten.	ÜL	
Das Kind sollte immer vom gleichen Familienmitglied zur Übungseinheit begleitet und betreut werden.		



Eine Übungsleitung im Kinderturnen betreut keine weiteren Übungsgruppen aus anderen Bereichen z.B. Ältere (Risikogruppen).		
Zur schnellen Nachverfolgung von Infektionsketten muss eine <b>Anwesenheitsliste</b> geführt werden. Sie sollte folgende Angaben enthalten: Datum, Ort sowie ÜL/TN-Name, Anschrift, Telefon.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Anwesenheitslisten sind an einer zentralen Stelle zu sammeln. Wir empfehlen eine Ansprechperson im Verein zu benennen, die auch die Einhaltung der Maßnahmen kontrolliert.	Vorstand	<input type="checkbox"/>
Die Eltern wurden über die Maßnahmen informiert, verstehen und befolgen die Maßnahmen. Teilnehmen dürfen nur <b>gesunde Eltern und Kinder</b> . Eine Teilnahme mit Husten, Schnupfen oder anderen typischen Symptomen von COVID-19 ist nicht erlaubt. Eine <b>schriftliche Bestätigung</b> durch die Eltern, dass sie und ihre Kinder nur symptomfrei teilnehmen, sollte eingeholt werden. Die Übungsleitung vergewissert sich, dass alle Teilnehmenden sich gesund fühlen. (Siehe auch: Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko in DTB-Organisationhilfe)	ÜL	<input type="checkbox"/>
<b>BESONDERE HINWEISE</b> <b>Hygiene</b>   Babys in Bewegung/Eltern-Kind-Turnen/Kinderturnen	<b>Wer</b>	<b>Erledigt</b>
Wir empfehlen, dass <b>Übungsleitungen und Eltern einen Mund-Nasenschutz</b> tragen. <b>Kinder</b> tragen aus Sicherheitsgründen <b>keinen Mund-Nasenschutz</b> , da sie sich beim Spielen strangulieren könnten. Kinder beim Kinderturnen ohne 1:1 Betreuung müssen jedoch in der Lage sein, sich einen Mund-Nasenschutz selbstständig an- und wieder abzulegen, sollte es zu einer Situation kommen, die ein Nähern durch die Übungsleitung erfordert, bspw. Trösten.		
Lediglich beim Bewegungsangebot Babys in Bewegung sollte der Nasen-Mundschutz während der Übungseinheit von dem begleitenden Elternteil abgenommen werden, da Babys die Mimik der Eltern brauchen.		
<b>Gegenstände/Kleingeräte sollten von Zuhause</b> mitgebracht werden. Wenn Gegenstände/Kleingeräte seitens des Vereins gestellt werden, sind diese nach jeder Nutzung mit Seife abzuwaschen bzw. mit Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) zu reinigen.		
<b>Vor und nach den Übungseinheiten</b> werden von der Übungsleitung und den Teilnehmenden die <b>Hände gewaschen</b> .		
Für Babys in Bewegung bringen Eltern eigene Handtücher als Unterlage und für das Händewaschen mit. Eigene Handtücher sind umweltfreundlicher und daher ist eine Mitnahme von eigen Handtüchern grundsätzlich ratsam.		



Gerade bei Babys und Kleinkindern ist das Augenmerk auf die Hygiene zu legen, da über den Speichel und die Schleimhäute der Erreger übertragen wird. Spezifische Informationen wie z.B. Reinigungshinweise von Geräten oder die Möglichkeit zum <b>Besuch von Hygieneschulungen</b> werden eingeholt bzw. entwickelt und anschließend auf der DTB Homepage veröffentlicht.	Vorstand ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Räumlichkeiten sind so oft wie möglich, jedoch mindestens vor und nach einem Gruppenwechsel intensiv (wenn möglich auf Durchzug) zu lüften.	ÜL	<input type="checkbox"/>
<b>METHODISCHE HINWEISE</b> Babys in Bewegung / Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen	<b>Wer</b>	<b>Erledigt</b>
Um die Abstände besser wahren zu können, empfehlen wir <b>mit Stationen</b> zu arbeiten, an denen unterschiedliche Kleinmaterialien bzw. Kleingeräte vorgehalten werden. Die Stationen werden nicht gewechselt und auf Partnerübungen sollte grundsätzlich verzichtet werden. Die Übungsleitung gibt lediglich mündlich Anweisungen. Notwendige Hilfestellungen können durch die jeweiligen Eltern erfolgen.		
Auch hier gilt, um eine <b>intensive Reinigung von Kleingeräten</b> nach jeder Nutzung für die Übungsleitung zu vermeiden, können Eltern Alltagsgegenstände mitbringen.		
Die Übungsleitung muss darauf achten, dass die Abstände eingehalten werden und mit geeigneten Übungen/Stationen dies unterstützen. Ein klarer <b>Hinweis bei Nicht-Einhaltung der Abstandsregelung</b> ist wichtig. Partnerübungen sind <b>nicht</b> gestattet.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Eltern haben aufgrund der Abstands- und Kontaktregeln eine <b>intensivere Betreuungsrolle</b> . Daher ist es nicht möglich, dass sie Begleitkinder zum Eltern-Kind-Turnen mitbringen, da sie ggf. ihrer Betreuungsfunktion nicht nachkommen können.		
Eltern werden über ihre besondere Aufsichtsrolle informiert.	ÜL	<input type="checkbox"/>

### Umsetzungshinweise für Gerättturnen mit Kindern

Im Gerättturnen bewegen sich Kinder im Rahmen des Riegenbetriebs weitgehend selbständig und nach klaren Disziplinvorgaben. Übungsleitungen müssen Hilfe- und Sicherheitsstellung leisten. Besondere Hinweise ergeben sich aus den Übergangsregeln Wiedereinstieg DTB-Sportarten unter Gerättturnen. (Siehe auch: Übergangsregeln für den Wiedereinstieg in die verschiedenen DTB-Sportarten)